

Die 25. EuroBlech

Über 1.500 Aussteller aus 40 Ländern

Vom 23. bis 26. Oktober findet die EuroBlech in Hannover zeitgleich zur glasstec in Düsseldorf (MesseSpezial siehe S. 53) statt. Für die Branche rund um die Blechbearbeitung gilt die Veranstaltung als Leitmesse. Wir stellen auf den folgenden Seiten einige Exponate vor.

3M

Arbeitsschutz mit Komfort



3M berät auf der EuroBlech zu den Möglichkeiten für Atemschutz.

Ob Schleifen, Schweißen oder Kleben – auf der Euroblech in Hannover zeigt das Multitechnologieunternehmen 3M sein breit gefächertes Produktportfolio rund um die Blechbearbeitung. Messebesucher haben am Stand die Möglichkeit, sich über Technologie und Portfolio der Cubitron II Scheiben sowie über die neuen Schrupp- und Trennscheiben der „Flex Grind“ und „Silver“ Produktgruppen zu informieren. In einer Schleifbox und an einer Bandschleifmaschine können die Produkte getestet werden. Der Geschäftsbereich Arbeitsschutz stellt Produkte und Services für sichere Schweißarbeitsplätze vor. Zu den Highlights gehört die Automatikschweißmaske 9100 MP-Lite. Sie ist 20 Prozent leichter als der Helm 9100 MP und bietet Schutz für Kopf, Augen und Gesicht sowie einen Atemschutz. Die Speedglas Automatikschweißmaske 9002NC zeigt dank Natural Color Technologie beim Schweißen natürliche Farben und stärkere Kontraste.

Halle 13, F43
www.3M.de

AL-KO Therm

Ausgezeichnete Absaugtechnologie



Der German Innovation Award 2018 hat auf die Absauganlagen von AL-KO aufmerksam gemacht.

Die AL-KO AFU-Eco Schweißrauchabsauganlage wurde im Juni mit dem German Innovation Award 2018 in der Kategorie „Excellence in Business to Business – Machines & Engineering“ ausgezeichnet. Der Schweißrauchabsauganlage ist eine Wärmehückgewinnung von bis zu 67 Prozent möglich und sie führt 100 Prozent frische Luft zu. In Hannover ist die AFU 35 zu sehen, die Anlage liefert eine Motorenleistung von 7,5 kW und eine Filterfläche von 84m². Dank der praktischen Rollen lässt sich das Filtergerät an jedem beliebigen Platz positionieren. Ein Sammelvolumen von bis zu 150 Litern je nach Anwendung und das Fenster zur einfachen Füllstandkontrolle erleichtern die Arbeitsabläufe. Optional sorgt das patentierte System AL-KO Clean Staubschott für einen Behältertausch, ohne die Gesundheit durch das Einatmen von Stäuben oder Dämpfen zu gefährden.

Halle 15, B24
www.al-ko.com

Behringer

Neue Blockbandsägemaschine

Mit der neuen LPS-T bietet der Hersteller aus Kirchart eine Blockbandsägemaschine, die ein rationelles Sägen von kleinen Blöcken, Platten und Probeschnitten ermöglicht. Gerade im Werkzeugbau müssen Metallblöcke oft nahe der Fertigungskontur bearbeitet werden. Im Stahlhandel fallen in großer Zahl Reststücke an, die auf klassischen Sägeautomaten nicht mehr kosteneffizient bearbeitet werden können. Beim Sägen von Probestücken müssen die Werkstücke oft schräg oder mit Hilfe von Vorrichtungen ausgerichtet werden. Für diese und weitere Anwendungen bietet die LPS-T ein Maschinenkonzept. Durch die vertikale Ausrichtung des Sägebandes und den verfahrbaren Materialtisch kann das zu trennende Material zügig aufgelegt, ausgerichtet und gespannt werden. Der Materialauflagetisch ist über die gesamte Länge mit T-Nuten bestückt. Somit können selbst unförmige Werkstücke durch den flexiblen Einsatz von Spanneinrichtungen beim Sägen sicher in Position gehalten werden.



Neue Säge für kleine Blöcke: LPS-T.

Durch den Einsatz einer optionalen NC-Messeinrichtung kann der Rüstvorgang noch weiter beschleunigt werden. Diese wird auf dem Materialtisch angeordnet. Die Schnitttiefe kann komfortabel in der serienmäßigen Touch-Steuerung vorprogrammiert werden und das Material am positionierten Messanschlag ausgerichtet werden. Das selbsterklärende Menüsystem erleichtert die Einarbeitung. Die NC-gesteuerte Messeinrichtung sorgt so für mehr Flexibilität und höhere Genauigkeit bei der täglichen Arbeit.

Halle 12, F85

www.behringer.net

Cloos

Schweißtechnik Datenmanagement

Mit Motion Weld stellt Cloos eine neue Prozessfamilie für das automatisierte MIG/MAG-Schweißen vor. Hier werden Schweißprozesse im Kurzlichtbogenbereich mit einem mechanischen System kombiniert, das den Draht mit hoher Frequenz vor- und zurück zieht. Bei MoTion Control Weld (MCW) wird der Kurzschlussprozess Control Weld mit reversibler Drahtelektrode kombiniert. MoTion Vari Weld (MVW) ist ein weiterer hybrider Lichtbogen mit reversibler Drahtelektrode. Durch den geringen Energieeintrag und die minimierte Spritzerbildung bei gleichzeitig hohen Schweißgeschwindigkeiten eignen sich die stabilen Schweißprozesse insbesondere für Anwendungen im Dünnblechbereich. Premiere hat zudem das Gateway. In dem ganzheitlichen Informations- und Kommunikationstool werden sämtliche Daten zentral erfasst und verarbeitet. Die anwenderspezifische Darstellung der Informationen ermöglicht eine detaillierte Visualisierung, Auswertung und Weiterverarbeitung der gesammelten Daten. Das System besteht sowohl aus der anlagen nahen Hardware als auch aus diversen Softwaremodulen. Im ersten Schritt stellt Cloos auf der Messe das Modul „Anlageneffizienz“ vor. Damit können Anwender die Performance und Wirtschaftlichkeit ihrer Roboteranlagen darstellen, Engpässe lokalisieren und die Effizienz steigern.



Premiere in Hannover: Das neue MSG-Multiprozess-Schweißgerät QINEO Next.

Halle 13, E49

www.cloos.de



TRUMPF

Schweißkantenformer von TRUMPF

- Emissions- und oxidfreie Schnittkante
- Schweißnahtvorbereitung in einem Arbeitsgang
- Für unterschiedlichste Werkstück-Konturen

www.trumpf.com/s/powertools



Halle 11 Stand C 35

Ehrt

Stanzmaschine mit MultiTool

Die Maschinenbaufirma aus Rheinbreitbach stellt Stanzmaschinen der FlexPunch Serie vor, das neue MultiTool 3in1. Außerdem wird das neue QuickLock Werkzeugsystem präsentiert. Die FlexPunch Serie bietet eine Modularität bei den Stanzmaschinen zur Bearbeitung der Flachmaterialien Kupfer, Aluminium oder Stahl. Sie ersetzt die Standardline und besteht aus der FlexPunch und der FlexPunch compact. Die Maschinen verfügen über zehn beziehungsweise vier Werkzeugstationen, die alle MultiTool-fähig sind. Durch die neuen 3in1 MultiTools lässt sich die größere Version mit bis zu 28 Stempeln bestücken, die kleinere mit bis zu zehn, plus Trennstation. Die FlexPunch compact ist von ihren Abmaßen deutlich kleiner und in Produktionen mit wenig Platz optimal einsetzbar. Beide



Die neue Stanzmaschine FlexPunch mit MultiTool.

Maschinen bieten vielfältige Möglichkeiten zur Automatisierung oder Nachrüstung. Mit Optionen wie Gewindefornern, Sortierstationen oder Markiersystemen ermöglichen die FlexPunch Maschinen die individuelle Anpassung an den Produktionsablauf. Mit dem QuickLock System, ein spezielles Stecksystem, werden kürzere Rüstzeiten ermöglicht. Durch die verbesserte Stempelführung sind nun Stanzdurchmesser bis zu 48 mm bei einer Materialstärke von bis zu 15 mm möglich.

Halle 11, F141
www.ehrt.de

EWM

Vernetzte Gerätetechnik

„Welding 4.0 – Next Step, next Generation“ – unter diesem Motto führt EWM auf der Euroblech innovative Schweißprozesse vor. Anwender erleben live, wie sich damit Energie sowie Kosten einsparen und Schweißrauchemissionen reduzieren lassen. Darüber hinaus präsentiert der Hersteller aus Mündersbach neue Varianten der MIG/MAG-Multiprozessschweißgeräte-Serie Titan XQ puls: Neben einer kompakten Ausführung mit integriertem Drahtvorschubantrieb eFeed wird erstmals die Titan XQR für automatisierte Roboter-Anwendungen gezeigt. Passend dazu demonstriert das Unternehmen seine Kompetenzen im Automatisierungsbereich – von Einstiegslösungen mit kollaborierenden Robotern bis hin zu kompletten Roboterlösungen für die industrielle Schweißfertigung. Ein weiteres Thema ist die umfassende Vernetzung der Gerätetechnik mit dem Welding 4.0-Schweißmanagement-System ewm Xnet und seiner Bauteilverwaltung. Darüber hinaus stellt EWM neue Geräte aus der Taurus Steel-Serie vor, die speziell für stahlverarbeitende Betriebe entwickelt wurden.

Halle 13, E78
www.ewm-group.com



Bei EWM am Messestand: Neue Technologien für manuelles und automatisiertes Schweißen.

Fein

Combo-Set für Metall

Bei der aktuellen Combo-Aktion können Profis zwischen vier Sets wählen und sich Preisvorteile von bis zu 378 Euro sichern. Damit soll der Einstieg in die 18-Volt-Akku-Welt erleichtert werden. Im Kunststoff-Werkzeugkoffer verpackt, sind die Combos bis Ende 2018 im Fachhandel erhältlich. Im Combo-Set für Stahl- und Metallbauer sind der Akku-Winkelschleifer CCG 18-125 BL, der Akku-Bohrhammer ABH 18 und der Schlagschrauber ASCD 18-300 W2, das Schnellladegerät ALG 50 sowie zwei 18-Volt-Lithium-Ionen-Akkus mit 5 Ah sowie zwei 18-Volt-High-Power-Lithium-Ionen-Akkus mit 5,2 Ah enthalten. Der Gesamtpreis liegt bei 949 Euro anstatt 1327 Euro (Preise UVP zzgl. Mehrwertsteuer). Das Combo-Set zwei eignet sich darüber hinaus für Schreiner. Im Koffer sind der 4-Gang-Akku-Bohrschrauber ASCM 18 QM, der FEIN Schlagschrauber ASCD 18-300 W2, der Akku-Winkelschleifer CCG 18-125 BL, das Schnellladegerät ALG 50 sowie zwei 18-Volt-HighPower-Akkus mit 5,2 Ah und zwei 18-Volt-Lithium-Ionen-Akkus mit 5 Ah. Zudem gibt es drei Jahre Garantie.

Halle 15, E92
www.fein.com



Im Combo-Set: Der Akku-Winkelschleifer CCG 18-125 BL mit staubrestis-tentem PowerDrive Motor.



FlexTrack 45 Pro sorgt durch eine konstante Fahrgeschwindigkeit für reproduzierbare Schweißergebnisse.

Fronius

Digitale Schweißlösungen

Fronius Perfect Welding stellt in Hannover digitale Lösungen in den Mittelpunkt. Moderne Schweißsysteme erfassen vielfältige Informationen wie Strom, Spannung, Drahtvorschub und Schweißgeschwindigkeit. Mit Hilfe eines Datenmanagement-Systems können Anwender diese Informationen nutzen, um Prozesse zu optimieren. WeldCube, die Software von Fronius, bereitet die wichtigsten Schweißdaten auf und stellt sie übersichtlich zur Verfügung. Bis zu 50 Stromquellen können mit einer WeldCube-Installation verbunden sein. Diese Vernetzung ermöglicht, Daten geräteübergreifend auf Bauteilebene zu dokumentieren. Anwender können zudem in Verbindung mit der Schweißgeräteplattform TPS/i Jobs für alle mit WeldCube verbundenen Stromquellen zentral erstellen und bearbeiten. Der User kann seine Analysen individuell gestalten und vom Computer oder mobil über Tablet oder Smartphone abrufen. Damit unterstützt WeldCube eine moderne Produktion und hilft Abläufe zu verbessern und Kosten zu reduzieren. Die Geräteplattform TPS/i schafft nicht nur die Basis für Vernetzung: Sie besitzt einen Hochleistungsprozessor und ein High-Speed-Bus und bietet somit erhöhte Kontrolle über den Lichtbogen und mehr Präzision in den Schweißprozessen. Durch Funktionspakete kann der Schweißer verschiedene Prozesse wie LSC (Low Spatter Control), PMC (Pulse Multi Control) und auch CMT (Cold Metal Transfer) auf derselben TPS/i einsetzen. Besucher können sich am Messestand persönlich bei Live-Schweißungen vom hervorragenden Schweißverhalten der Stromquelle überzeugen.

Auf die Nachfrage nach immer schnelleren Fertigungsprozessen und hohen Qualitätsanforderungen antwortet Fronius mit dem LaserHybrid-Verfahren. Es kombiniert die Vorteile von MSG- und Laserstrahl-Schweißprozessen. Anwender können LaserHybrid nun auch auf der TPS/i nutzen und profitieren so von der modularen Stromquellentechnologie sowie neuen Kennlinien und Prozessen.

2018 kam die neue Geräteserie für manuelles WIG-Schweißen auf den Markt. Die Stromquellen nutzen die technologischen Innovationen der TPS/i-Plattform. Das Resultat sind WIG-Geräte mit intuitiver Bedienung und verbessertem Zünd- und Schweißverhalten. Zur neuen Geräte-Generation gehört etwa die MagicWave 230i. Eine weitere Innovation ist die TransSteel 2200. Das Handschweißgerät beherrscht die Schweißverfahren E-Hand, MIG/MAG und WIG und ist ideal für wechselnde Aufgaben geeignet. Mit Welding Automation bietet Fronius Lösungen für mechanisiertes Schweißen.

Das Schweißfahrwerk FlexTrack 45 Pro besteht aus einem Schienensystem und einem robusten, leichten Fahrwerk. Die konstante Fahrgeschwindigkeit sorgt für optimale, reproduzierbare Schweißergebnisse.

Mit DeltaCon erweitert das Unternehmen seine Produktpalette für das Widerstands-Punktschweißen. Die neue Schweißzange ist für Aluminium-Anwendungen optimiert und bietet hohe Produktivität durch minimale Stillstandszeiten. DeltaCon ist modular aufgebaut – Anwender können die Hauptkomponente für Zangen mit X- wie auch C-Geometrie nutzen. Das erhöht die Flexibilität und die Wirtschaftlichkeit.

Halle 13, F174

www.fronius.com




**Biegearbeiten Bogenelemente
Fensterbänke für Rundfenster
Bullaugen für Türen**

D-92421 Schwandorf
Tel. +49 9431 7463-0
info@gesco-biegetechnik.de
www.gesco-biegetechnik.de

GYS

Neue Plasmaschneidanlage bis 35 mm

Der neue Plasma-Cutter 70 CT des französischen Herstellers GYS ist eine leistungsstarke, Inverterbasierte Profi-Plasmaschneidanlage mit einer Trennleistung bis 35 mm Materialstärke – Feinschnitt 25 mm. Diese Hochleistungsanlage eignet sich sowohl für anspruchsvolle manuelle Schneidarbeiten wie für die Dauerbeanspruchung im automatisierten stationären Einsatz an einem CNC-Automaten. Mit dem neuen Plasma Cutter 70 CT erzielt der Werker eine gleichmäßige hohe Schnittgeschwindigkeit. Grundsätzlich können alle Eisen- und NE-Metalle in den 2 Modi Vollblech oder Gitterblech sowie auch zum Fugenhobeln eingesetzt werden.

Für eine hohe Lichtbogenstabilität, eine einwandfreie Schnittqualität sowie einen möglichst geringen Verschleiß der Schneiddüsen sorgt die neueste Markenbrennertechnik. Die HF-freie Zündung vermeidet Störungen anderer elektronischer Geräte im Arbeitsbereich. Mit dem ergonomisch geformten Handschneidbrenner wird einem vorzeitigen Ermüden vorgebeugt. Die manuelle Druckluftregelung mit LED-Anzeige ermöglicht eine präzise Einstellung. Aufgrund der robusten Bauweise und der einfachen Bedienbarkeit ist das Gerät für den universellen Einsatz auch unter schwierigen Bedingungen geeignet. Eine Schnittstelle für Automatisierung (CNC) rundet das Modell ab.



Neue Plasmaschneidanlage für mehr Effizienz und Qualität.

Halle 13, B157
www.gys-schweissen.com

Kemper

Digitalisierter Arbeitsschutz

Kemper präsentiert in Hannover das weiterentwickelte Luftüberwachungssystem AirWatch, das Raumlüftungssystem CleanAirTower SF mit Wechselfilter, das mobile Pistolenabsauggerät VacuFil 125 sowie eine neue Generation IoT-fähiger Absaug- und Filteranlagen. Neu erkennt AirWatch nun mittels Laserverfahren Partikel unter 0,3 Mikrometer. Weil Sensormodule austauschbar bzw. nachträglich einsetzbar sind, ist AirWatch flexibel erweiterbar. So ist es in Zukunft möglich, nicht nur Feinstaubpartikel, sondern auch Stickstoff- oder Kohlenstoffmonoxid zu überwachen. Ferner wird auf der EuroBlech der CleanAirTower SF (Speicherfilter) mit einer integrierten Luftüberwachungssoftware vorgestellt. Das Raumlüftungssystem misst ohne zusätzliches Equipment die Partikelkonzentration in der Hallenluft. Der CleanAirTower SF verfügt zudem über einen hohen Abschei-



Kemper hat das Luftüberwachungssystem AirWatch weiterentwickelt.

egrad von mehr als 99 Prozent und arbeitet nach dem empfohlenen Schichtlüftungsprinzip.

Der Filterwechsel erfolgt dabei vollständig kontaminationsfrei. Die Pistolenabsaugung VacuFil 125 stellt auf der Grundlage von im Kemper Cloud Portal hinterlegten Parametern stets die optimale Absaugleistung bereit. Dabei berücksichtigt das Gerät unterschiedliche Brenner-Merkmale, etwa den individuell unterschiedlichen Druckverlust oder

die Sättigung des Filters. Schweißer wählen einfach über ein intuitives Bedienfeld den entsprechenden Brennertyp aus. Die Software aktualisiert sich mit neuen Daten dabei kontinuierlich. Das Absauggerät eignet sich für den dauerhaften Einsatz in der Punktabsaugung bei großen Rauch- und Staubmengen.

Halle 12, B06
www.kemper.eu

Pferd

Effizienter Schliff für Edelstahl

„Die neue Co-Freeze SG Inox ist eine sehr leistungsfähige Spezialistin für die Edelstahlbearbeitung, die besonders im flächigen Einsatz Stärken hat“, erklärt Marco Steinwand, Produktmanager für Trenn- und Schleifscheiben bei Pferd. Der ultra-kühle Schliff kommt durch die schleifaktive, kühlende Spezialbeschichtung Freeze zustande. Diese Beschichtung reduziert den Wärmeeintrag in das Werkstück deutlich und verhindert, auch in thermisch ungünstigen Verhältnissen, dass am Werkstück Anlauffarben entstehen, die anschließend mit einem zusätzlichen Prozessschritt bearbeitet werden müssen.



Konventionell entstehen Anlauffarben/Oxidation infolge eines hohen Wärmeeintrags.



Mit der neuen Co-Freeze SG Inox bildet sich wegen der geringeren thermischen Belastung keine Blaufärbung.

Das Keramikkorn selbst verfügt über eine aggressive Zerspansleistung, die sich durch schnellen Arbeitsfortschritt und hohe Wirtschaftlichkeit wahrnehmen lässt. Nach Angaben des Herstellers erzeugt die Scheibe weniger Funken, sodass andere in der Nähe befindliche Edelstahl-Bauteile nicht durch glühende Späne beschädigt werden. Die Polifan Co-Freeze SG Inox kann zur Bearbeitung von Edelstahl (INOX) oder Nickelbasislegierungen (z.B. Inconel und Hastelloy), vorzugsweise im Flächenschliff und zur Schweißnahtbearbeitung eingesetzt werden.

Halle 13, F07
www.pferd.com



1992:

Stabbearbeitungszentrum SBZ 130
Erstes Langbettbearbeitungszentrum
für Aluminium und Stahl

Immer einen Schritt voraus. Gestern. Heute. Morgen.

Als weltweit führender Hersteller von Profilbearbeitungsmaschinen suchen wir von Anfang an nach den besten Lösungen. Wo andere Grenzen sehen, finden wir Möglichkeiten unsere Kunden immer ein Stück weit besser zu machen. So stammen viele für die Branche richtungweisende Innovationen aus unserem Haus. Wie die Zukunft aussieht, zeigen wir Ihnen auf der ALUMINIUM 2018 in Düsseldorf.

www.elumatec.com



ALUMINIUM 2018
09. – 11. Oktober
Halle 9 • Stand D10





ProfilMetall

Neue Profileranlage aus Modulen

Auf dem Messestand in Hannover wird die kleinste Profileranlage „PM 4.1 - 200“ mit kompakten Außenmaßen von 2.100 x 1.300 x 1.500 mm stehen. Auf ihr lassen sich Blechstärken bis 1 mm mit einer maximalen Breite von 200 mm verarbeiten. Für Bandbreiten bis 300 mm und Stärken bis 1,5 mm ist die Baugröße „PM 4.1 - 300“ konzipiert. Die „PM 4.1 - 400“ für Blechbreiten bis 400 mm und 2,5 mm Dicke rundet das Sortiment ab.

Als modular aufgebaute und integrierte Rollformanlage kann die „Profileranlage 4.1“ nach individuellen Anforderungen konfiguriert und immer wieder neuen Produktionsgegebenheiten angepasst werden. So können Unternehmen wechselnde Produktreihen rasch und kostengünstig fertigen. Die „Profileranlage 4.1“ zeichnet sich zudem durch eine ergonomische Gestaltung, einen funktionalen Aufbau sowie eine intelligente Sensorik, Überwachung und Datenkommunikation aus. Aufgrund des Baukastensystems eignet sich der Maschinentyp für den Einsatz in zahlreichen Branchen: Module zum Rollformen, Stanzen, Ablängen und Laserschweißen lassen sich immer wieder beliebig kombinieren. Weitere Verfahren wie die Kunststoffextrusion oder das Ausschäumen, Verkleben und Verpacken von Profilen werden kundenindividuell umgesetzt. Insbesondere Unternehmen mit häufigen Produktwechseln können die Maschinenkosten deutlich reduzieren. Auf der Blechexpo im vergangenen Jahr war bereits der Prototyp einer 4.1-Profileranlage zu sehen, zur Euroblech ist das

Mit den beliebig kombinierbaren Modulen lassen sich individuelle Profileranlagen zusammenstellen.

Modulsystem nun als Maschine für die Serienfertigung in zwei Baugrößen erhältlich. Eine dritte Baugröße und die Erweiterung des Modulbaukastens folgen in Kürze. Mit dem Modulsystem lassen sich sowohl Einzweckmaschinen als auch multifunktionale Profilerstraßen konfigurieren, mit denen sich dünnwandige Bleche bis 2,5 mm Dicke verarbeiten lassen. Bei den Profilermodulen können Kunden den Antrieb und das Getriebe frei wählen, außerdem stehen verschiedene leicht bedienbare und Industrie 4.0-fähige Steuerungen zur Auswahl. Sollen einzelne Module später ausgetauscht oder ergänzt werden, ist dies aufgrund ihres speziellen Aufbaus leicht möglich: Alle Elemente verfügen über ihr eigenes Antriebs- und Getriebesystem und werden bereits verkabelt geliefert. Sie müssen an der Anlage lediglich angeflanscht und einige wenige Anschlüsse verbunden werden. Alle Module verfügen über ein integriertes Transportsystem.



Halle 27, C52
www.profilmetall.de

Die Profileranlage 4.1 lässt sich mit Modulen für unterschiedliche Funktionen flexibel nach Bedarf erweitern.



Soyer

Akkumobilität für Bolzenschweißgeräte

Die neuen tragbaren Bolzenschweißinverter BMS-9 ACCU und BMK-8i ACCU sind Leichtgewichte unter den Bolzenschweißgeräten, die mobiles Arbeiten ohne Netzkabel ermöglichen. Mit einem Gewicht von nur 6,6 kg bzw. 8,0 kg bieten beide Geräte höchste Flexibilität bei optimaler Energieeffizienz. Sie sind ideal für den mobilen und netzunabhängigen Einsatz bei Montagearbeiten, da selbst größere Transportwege zwischen unterschiedlichen Arbeitsbereichen problemlos und ohne körperliche Beanspruchung zurückgelegt werden können. Trotz des geringen Gewichts erweisen sich diese Bolzenschweißer als kompakte, robuste und leistungsstarke Helfer für den täglichen Einsatz. Bei Bedarf lässt sich der Akku einfach und schnell durch ein externes Ladegerät (beim BMS-9 ACCU) bzw. durch ein fest integriertes, intelligentes Lademodul (beim BMK-8i ACCU) aufladen. Somit entsteht dem Anwender kein Zeitverlust beim Arbeiten. Weitere Vorteile für den Anwender sind uneingeschränkte Bewegungsfreiheit sowie eine erhöhte Arbeitssicherheit.

In Hannover zu sehen: Der neue Bolzenschweißinverter BMS-9 ACCU.

Halle 13, F08
www.soyer.de

Suhner Leise Schleifmaschine

Der Spezialist für die abrasive Oberflächenbearbeitung stellt auf der EuroBlech sein neuestes Modell: Rotomax 2.0 vor. Der Hersteller verspricht, es geht um eine Maschine mit satter Leistung und spürbarer Durchzugskraft. Basis dafür ist ein Hochleistungsmotor mit 2.0 kW, der am Wechselstromnetz betrieben werden kann. Als Profimaschine ist die Rotomax 2.0 für harten Dauerbetrieb und lange Lebensdauer ausgelegt. Die Maschine arbeitet leise. Sie besitzt Sanftanlauf, eine aktive Bremse gegen langes Nachlaufen sowie optionale Hand- und Fußschaltung.



Eine neue Universalschleifmaschine: Rotomax 2.0

Halle 3, G142
www.suhner.com

TEKA Brennerabsaugung für mehrere Plätze

Das Raumluftmonitoring-System Airtracker ist mit einer neuen Software ausgestattet. Teka lässt die Wahl, ob die neue Airtracker-Basisversion die Raumluftqualität in puncto Feinstaubbelastung, Temperatur, Luftfeuchtigkeit überwacht oder als Airtracker Pro-Version in den Dialog mit Fertigungs-, Filter- und Absaug-Anlagen tritt, um diese bedarfsgerecht zu steuern. So lässt sich der neue Airtracker über einen Code zur Pro-Version freischalten und kann dann in standardisierter Maschinensprache mit Anlagen kommunizieren.

Mit seinen Steuerboxen bietet Teka verschiedene Optionen, Anlagen zu vernetzen. Die Smart-Boxen können herstellerunabhängig mit Software ausgestattet werden. Welche Daten für den Mehrwert bei Arbeitsschutz, Maintenance oder Energieeffizienz ausgelesen werden sollen, ist Sache der Kunden. Alle Daten können im Airtracker verwaltet und an einem Dashboard visualisiert werden.



Der Airtracker wurde mit einer neuen Software ausgestattet.

Aufgrund der verstärkten Nachfrage nach optimierten Lösungen für die brennerintegrierte Absaugung verfügen VAC-Produktvarianten neu über eine Pressung zwischen 20.000 und 36.000 Pa. So können Standard-Anlagen als Mehrplatzlösung eingesetzt werden.

Halle 13, F34
www.teka.eu

Trumpf Kantenfräser im Großformat



Steht in Hannover zum Test bereit: Kantenfräser TruTool TKA 1500.

Trumpf Powertools stellt dieses Jahr den neuen Kantenfräser TruTool TKA 1500 in den Fokus seiner Ausstellung. Er erzeugt an geraden Kanten, Innen- und Außenkonturen metallisch blank Fasen mit bis zu 15 Millimetern Länge oder Radien mit bis zu vier Millimetern. Im Vergleich zu anderen Verfahrenstechnologien lässt sich das Fräsen bis zu fünf Mal schneller erledigen. Wie das geht, zeigen die Spezialisten aus Ditzingen am Messestand. Live in Hannover ist darüber hinaus die gesamte 18 V-Akku-Produktpalette des Unternehmens zu sehen, zu der unter anderem Schlitzscheren, Scheren, Nibbler und Profelnibbler sowie neue Bohrschrauber, Schlagbohrschrauber und Schlagschrauber gehören. Bei Interesse können die Besucher auch selbst zum Werkzeug greifen und testen.

Halle 11, C35
www.trumpf.com